



29.11.2007 - 09:00 Uhr

Jobpilot-Index® steigt auf 181 Punkte: Erneut Rekordangebot bei Stellenanzeigen im Internet

Zürich (ots) -

- Hinweis: Die komplette Medienmitteilung inkl. Grafiken und Tabellen kann kostenlos im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100001987> heruntergeladen werden -

Der jobpilot-Index von Monster.ch, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, steigt im Oktober 2007 auf 181 Punkte. Damit übertrifft er den bisherigen Spitzenwert vom Vorquartal (Juli) um 18 Punkte und verzeichnet den stärksten Anstieg seiner mehr als sechsjährigen Geschichte. Das Angebot ist sowohl bei den Stellenbörsen als auch auf den firmeneigenen Websites auf neue Höchststände geklettert. Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz gemeinsam mit der Universität Zürich erhoben.

Höchststände bei beiden Teilindices für Jobbörsen und Unternehmen
Der Teilindex für das Angebot auf den spezialisierten Online-Stellenmärkten verbessert sich gegenüber Juli um 21 auf 166 Punkte und wächst damit deutlich stärker als das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen), das um 13 auf 212 Punkte ansteigt. Für Dr. Falk von Westarp, neu Country Manager bei der Monster Worldwide Switzerland AG, kommt der Quantensprung nicht unerwartet: "Nach den verstärkten Ausschreibungen der letzten Monate auf den Firmenwebsites, müssen - zum Beispiel aufgrund des akuten Fachkräftemangels - nun auch die Potenziale der Online-Stellenmärkte ausgeschöpft werden, dies auch, weil hier bessere Erfolgchancen für die immer wichtiger werdende internationale Rekrutierung bestehen".

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 (100 Punkte) bis Oktober 2007 (siehe PDF)

Online-Stellenmarkt profitiert von steigender Nachfrage nach Büro- und Verwaltungsberufen sowie Verkaufsberufen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen (siehe PDF)

Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Juli 2007

Die Zahlen in der Tabelle geben die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern geben die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (Juli 2007) an.

Besonders zugelegt haben die Berufsgruppen Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (+163 Punkte), Gastgewerbe und Tourismus (+28 Punkte), Management und Kaderpositionen (+27 Punkte), Büro- und Verwaltungsberufe (+24 Punkte) sowie Berufe in Verkauf und

Kundenberatung (+19 Punkte).

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Verkehr, Lager und Sicherheit (-53 Punkte), Marketing, Werbung und Medien (-21 Punkte), Gewerbliche und industrielle Berufe (-13 Punkte) sowie Medizinische Berufe (-12 Punkte).

Online-Index vergrössert Abstand gegenüber Printmedien-Index

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemedienforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index bleibt im aktuellen Quartal (August bis Oktober 07) gegenüber dem Vorquartal konstant auf 49 Punkten. Damit kann sich der Online-Index aufgrund seines starken Anstiegs weiter vom Print-Index absetzen. Dennoch liegt der Printmedien-Index weiterhin deutlich über den Werten des Vorjahres.

Grafik: jobpilot-Index und Printmedien-Index (normiert) (siehe PDF)

Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Websites wird vom Stellenmarktmonitor der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der jobpilot-Index bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen jobs.ch, jobpilot.ch und monster.ch gefolgt.

Über Monster Schweiz

Monster Schweiz (www.monster.ch) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Der Schweizer Hauptsitz der Monster Worldwide Switzerland AG befindet sich in Zürich, die Vertretung für die Romandie in Neuchâtel. Die Monster Worldwide Switzerland AG beschäftigt 32 Mitarbeiter. Sie ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York, seit 1994 im Bereich Online-Rekrutierung aktiv und eines der weltweit grössten Stellen-Portale im Internet. Das Angebot umfasst 38 nationale

Webseiten. Monster Worldwide (NASDAQ: MNST) hat weltweit 5000 Mitarbeiter und ist in den Aktienindizes S&P 500 und NASDAQ-100 gelistet.

Kontakt:

Monster Worldwide Switzerland AG
Micol Rezzonico
Area Marketing Manager Austria & Switzerland
Bändliweg 20
8048 Zürich
Tel.: +41/43/499'44'06
Fax: +41/43/499'44'44
E-Mail: micol.rezzonico@monster.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100550352> abgerufen werden.